

180 ABC-Schützen starten ihr neues Abenteuer

Einschulungsfeier im Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel

Bad Vilbel. Zum neuen Schuljahr 2019/20 begrüßte das Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel 178 neue Fünftklässler mit einer Einschulungsfeier. Schulleiter Carsten Treber hieß die Jungen und Mädchen, die in Begleitung von Eltern, Großeltern und Geschwistern in die Turnhalle gekommen waren, herzlich willkommen. Treber sprach von fröhlichen, erwartungsvollen und teilweise auch vielleicht etwas unsicher erscheinenden Gesichtern auf den Stühlen. Ähnlich gehe es den Lehrern, auch sie wüssten nicht so genau, was sie erwartet. Aber sie freuten sich auf die neuen Schüler, die sich nach der Kennenlernwoche mit Spielen und Aufgaben sicher bald in der Schule wohl fühlten.

Marie-Luise Sefzig-Klein, Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Susanne Reichert, Vorsitzende des Fördervereins des GBG, und die Eingangsstufenleiterin Agnes Jung richteten ebenso Grußworte an die neuen Fünftklässler mit ihren Familien und stellten ihre verschiedenen Aufgabenbereiche kurz vor. Natürlich kamen auch die Schüler der höheren Jahrgangsstufen zu Wort: Paul Wieland, der im Frühjahr sein Abitur am GBG erfolgreich absolviert hatte, sprach den Neulingen Mut zu, auch wenn mal etwas nicht so gut laufe. Der Chor der ehemaligen



Zirkus „Krawumm“ begeisterte die neuen und älteren Schüler mit seiner Vorstellung bei der Einschulungsfeier.

sechsten Klassen und die ehemalige Musikklassse 6c präsentierten ihr musikalisches Können, unter anderem mit dem Stück „Happy“ von Pharrel Williams. Sketche der Theatergruppe und eine tolle Vorführung des Zirkus „Krawumm“ rundeten das bunte Programm ab und gaben einen ersten Einblick in das vielfältige Angebot am Georg-Büchner-Gymnasium.

Zum Abschluss folgte dann der wohl spannendste Moment für die neuen Büchnerianer: Die Einteilung zu ihren neuen Klassenlehrern. In dem vom Förderverein organisierten Elterncafé konnten sich die Eltern der neuen Schüler im Anschluss bei einem Glas Sekt unterhalten und die Arbeit des Fördervereins kennenlernen.

Die ersten Schultage standen ganz im Sinne des Ankommens und Kennenlernens. Hierbei lernten die Schüler

nicht nur ihre Mitschüler, sondern auch das weitläufige Schulgelände, die Schulregeln und ihre neuen Fachlehrer in spielerischer und lockerer Atmosphäre kennen. Besondere Unterstützung erhalten die Fünftklässler in der Anfangszeit von einigen Schülern der Jahrgangsstufe zehnte, die den Neankömmlingen als Paten dienen und ihnen bei allen Fragen und Anliegen als Mentoren zur Seite stehen.

Im Schuljahr 2019/20 gibt es erstmalig zwei naturwissenschaftliche Schwerpunktklassen, kurz „Nawi-Klassen“. In diesen soll durch eine Woche mehr im Fach Biologie das naturwissenschaftliche Interesse der Schüler gefördert werden. Dabei steht die praktisch-experimentelle Arbeitsweise im Mittelpunkt, so zum Beispiel beim Thema „Natur erleben und untersuchen“ im neuen Forscherhof des GBG oder am Erlenbach.

Mittelhessen - 30te

28.08.2019